

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde
Neunkirchen a.Sand am 13.09.2017 um 19:30 Uhr im Sitzungsraum
des Rathauses Neunkirchen a.S.

(Zahl der Mitglieder: 17)

Anwesend:

Vorsitzende

Baumann Martina 1. Bürgermeisterin

Stimmberechtigtes Mitglied

Neumeier Michaela	GRM
Beck Andreas	GRM
Britting Hans	GRM
Kraus Alexander	GRM
Neumeier Thomas	GRM
Elsner Marius	GRM
Pieger Bernd	GRM
Raschendorfer Sabine	GRM
Schlosser Ursula	GRM
Stengl Heike	GRM
Wischniowski Peter	GRM
Müller Christian	GRM
Haberberger Karlheinz	GRM
Humsberger Thomas	GRM
Schlenk Uwe	GRM
Flott Sonja	GRM

weitere Anwesende:

Mitglied der Verwaltung

Lochner Gerd	VAR
Hensel Hanne	VFW

Schriftführer

Distler Laura	VfA-K
---------------	-------

Gäste: Hr. Kirchmayer Pegnitz Zeitung, Hr. Sägmüller und Hr. Semlinger

Vor der Sitzung sprach die Vorsitzende, Herrn Franz Semlinger und Herrn Kurt Sägmüller, ihren herzlichen Dank aus.

Die Vorsitzende bedankte sich bei Hr. Semlinger für 50 Jahre Berichterstattung in der Pegnitz Zeitung über die Gemeinde Neunkirchen a.Sand und überreichte ihm ein Schreibset, sowie eine Tafel Merci und seiner Frau einen Blumenstrauß.

Die Vorsitzende überreichte Hr. Sägmüller eine Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung und bedankte sich mit einer Flasche Wein und einem Blumenstrauß für seine Frau.

Die Vorsitzende eröffnete um 19:40 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, zu der mit Schreiben vom 06.09.2017 form- und fristgerecht geladen wurde. Mit der Tagesordnung vom 13.09.2017 bestand kein Einverständnis.

GRM Haberberger stellte den Antrag, nach der Geschäftsordnung, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 zu vertagen, da dies Sachen des Hauptverwaltungs Ausschusses ist. Die Vorsitzende antwortete, dass sich die Kosten für eine Trägerschaft nicht auf ein Jahr, sondern auf mehrere Jahre, berechnen. Die Vorsitzende lies darüber abstimmen, ob die Tagesordnungspunkte 2 und 3 auf der Tagesordnung bleiben. Das Gremium beschloss mit 12 zu 5 Stimmen, dass die Tagesordnungspunkte behandelt werden. Hr. Haberberger merkte an, dass der Antrag, nach der Geschäftsordnung, mit nur einer Gegenstimme abgelehnt ist. Hr. Lochner prüft dies, bis die Tagesordnungspunkte 2 und 3 behandelt werden.

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.07.2017 wurden keine Einwände erhoben. Ihr Gruß galt auch den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern.

Tagesordnung:

1. Nochmalige Beratung und ggf. Beschlussfassung wegen des Auslagerungsplatzes für den Kindergarten Rollhofen während der Gebäudesanierung des Kindergartens
2. Antrag des Heimat- und Geschichtsvereins Neunkirchen a.Sand auf Übernahme der Trägerschaft für das Fränkische Hopfenmuseum in Speikern
3. Antrag des Heimat- und Geschichtsvereins Neunkirchen a.Sand auf Übernahme des Pachtvertrages für das vereinseigene Depot am "Röttenbachgrund"
4. Anfragen

TOP 1.

Nochmalige Beratung und ggf. Beschlussfassung wegen des Auslagerungsplatzes für den Kindergarten Rollhofen während der Gebäudessanierung des Kindergartens

GRM Schlenk regte an, die Deutsche Bahn zu einem Ortstermin einzuladen.
GRM Thomas Neumeier schlug als Alternative die Feldstraße vor und fügte hinzu, dass der Standort Neunkirchen bereits ausführlich diskutiert und mehrheitlich abgelehnt wurde.

GRM Stengl stellte den Antrag, dass die Verwaltung zusammen mit dem Kindergarten Rollhofen und dem Architekten Hr. Ziselsberger nochmals ein Gespräch führen sollen, um mehr Kosten einzusparen.

GRM Wischniowski regte an, über den Kauf der Container nachzudenken.

GRM Pieger schlug den Kirchweihplatz in Rollhofen als Alternative vor.

GRM Beck antwortete darauf, dass dieser Platz regelmäßig überschwemmt ist.

GRM Humsberger sagte dazu, dass der Kirchweihplatz auch teilweise Privatgrund ist.

GRM Müller ergänzte, dass er dafür ist, dass die Container in Rollhofen aufgestellt werden sollen, da dies bereits beschlossen wurde.

Nach Aussprache wurde mit **16** zu **1** Stimmen beschlossen:

Für den Auslagerungsplatz für den Kindergarten Rollhofen während der Gebäudesanierung des Kindergartens wird die Variante 4 mit Standort in der Feldstraße beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Kindergarten Rollhofen und dem Architekten Herrn Ziselsberger auf die Einsparungen von Kosten zu achten.

TOP 2.

Antrag des Heimat- und Geschichtsvereins Neunkirchen a.Sand auf Übernahme der Trägerschaft für das Fränkische Hopfenmuseum in Speikern

Hr. Lochner erklärte zum Antrag von GRM Haberberger, dass der Antrag laut Geschäftsordnung mit einfacher Mehrheit abzustimmen ist. Somit bleiben die Tagesordnungspunkte 2 und 3 auf der Tagesordnung.

GRM Haberberger sagte, dass die Verwaltung mit Frau Pinzer klären soll, was langfristig mit dem Pachtvertrag geschehen soll.

GRM Schlenk wies darauf hin, dass die Auswirkungen einer Trägerschaft beachtet werden sollen. Das heißt, welche Rechte und Pflichten eine Trägerschaft mit sich bringt.

GRM Thomas Neumeier fügte hinzu, dass die Gemeinde bei der Übernahme der Trägerschaft auch Einfluss auf die Kosten haben muss und klar ist, was die Aufgaben der Gemeinde sind.

GRM Wischniwoski erklärte als Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins, dass die Spendenbereitschaft für den Verein mit der neuen Vorstandschaft voraussichtlich geringer wird.

GRM Elsner sagte, dass das Hopfenmuseum überregionale Bedeutung für die Gemeinde hat. GRM Elsner schlug vor, einen festgelegten Betrag an den Verein zu zahlen, um eine Bereitschaft zu signalisieren.

GRM Beck ergänzte, dass der Brandschutz für das Gebäude beachtet werden soll.

GRM Michaela Neumeier sprach sich klar gegen eine Übernahme der Trägerschaft und eine Zahlung von 2.000,- € aus.

Nach Aussprache wurde mit **15** zu **2** Stimmen beschlossen:

Die Gemeinde Neunkirchen a.Sand erklärt die Bereitschaft, dass Gespräche mit dem Heimat- und Geschichtsverein zur Übernahme der Trägerschaft des Fränkischen Hopfenmuseums in Speikern geführt werden. Das Ergebnis soll dem Gremium vorgelegt werden.

Nach Aussprache wurde mit **11** zu **6** Stimmen abgelehnt:

Die zusätzlich anfallenden Kosten von 2000.-- € werden in den Haushaltsplan 2018 erstmals eingestellt.

T O P 3.

Antrag des Heimat- und Geschichtsvereins Neunkirchen a.Sand auf Übernahme des Pachtvertrages für das vereinseigene Depot am "Röttenbachgrund"

GRM Haberberger informierte sich, was das Grundstück der katholischen Kirche Wert ist.

Die Vorsitzende teilte dem Gremium mit, dass bereits Verhandlungen mit der katholischen Kirche geführt wurden und es zu keiner Einigung kam.

Die Vorsitzende fügte hinzu, dass die Erbpacht noch ca. 80 Jahre läuft.

GRM Wischniowski stellte folgenden Antrag:

Nach Aussprache wurde mit **10** zu **7** Stimmen beschlossen:

Die Verwaltung soll nochmals Verhandlungen über die Wertgrundlage des Vertrags mit der katholischen Kirche und dem Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen a.Sand e.V. führen. Das Ergebnis wird nicht öffentlich im Gremium behandelt.

T O P 4.

Anfragen

GRM Schlenk teilte mit, dass der Friedhof derzeit nicht gut aussieht.
Die Vorsitzende erklärte, dass es zurzeit Ausfälle im Bauhof gibt. Es hat ein Ortstermin mit einer Landschaftsarchitektin stattgefunden. Diese wird einen Kostenvoranschlag für ein Konzept einreichen.

GRM Müller erkundigte sich, ob in der Pointstraße in Speikern eine Verkehrszählung geplant ist.
Die Vorsitzende sagte, dass nichts bekannt ist, lässt aber ein Verkehrszählgerät aufstellen.

GRM Flott informierte sich über das Verkehrsschild „Staugefahr“.
Die Vorsitzende antwortete, dass das mit dem Ausbau der B14 zusammenhängt.

Ende der Sitzung

20.33 Uhr

Die Vorsitzende

Die Protokollführung